

NEU!

LOGOPÄDIE

Jetzt Therapieplatz sichern!
Telefon: 0511 8998580

Peiner Straße 2 · 30519 Hannover
infoPS@reha-team-hannover.de · www.reha-team-hannover.de

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

Herbstangebot
30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringedienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN
*ab heute 5Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern).
Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

Demokratie stärken - für eine vielfältige Gesellschaft

HANNOVER. Am heutigen Sonnabend, 16. November rufen der Freundeskreis Hannover e.V. gemeinsam mit dem Bündnis „bunt statt braun“ und Ver-

treter*innen aus Kirche, Politik, Gewerkschaften, Sport und Stadtgesellschaft zu einer Demonstration um 13.30 Uhr auf dem Hannah-Arendt-Platz

vor dem Landtag auf. Das gemeinsame Engagement von Kultur, Bürgergesellschaft, Sport und Wirtschaft soll die Demokratie stärken.

„Mir reicht ein Job nicht“

MERLE MARLIN TIMM arbeitet bei den Johannitern in Hannover und lädt Videos von ihrem Alltag als Rettungsanwältin, Model und Fitnessinfluencerin auf Instagram hoch

HANNOVER. Einblicke vom Rettungswagen, der Umgang mit belastenden Situationen im Dienst oder auch der Weg ins Berufsleben: Rettungsanwältin Merle Timm macht auf Instagram Werbung für den Rettungsdienst in Hannover – und erreicht damit viele junge Menschen. „Ich habe auch Rückmeldungen bekommen, dass Menschen aufgrund meiner Videos auch Lust haben, zum Rettungsdienst zu gehen“, sagt die 24-Jährige und streicht sich ihre langen blonden Haare aus dem Gesicht.

Nach einer abgebrochenen Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau zog sie 2021 nach Hannover und begann ihr 18-monatiges FSJ bei den Johannitern, Ortsverband Hannover-Wasserturm. „Ich wollte etwas mit Gesundheit machen, und ein Bürojob kam für mich nie infrage, weil ich ein sehr aktiver Mensch bin“, erklärt Timm ihre Entscheidung. Ob aber der Rettungsdienst etwas für sie sei, wusste sie nicht. „Ich habe dann relativ schnell gemerkt, dass ich in der Arbeit total aufgehe.“

Allerdings war es für die junge Frau zu Beginn nicht leicht. „Ich bin ein sehr sensibler Mensch, am Anfang habe ich viel mit nach Hause genommen.“ Mittlerweile habe sie Routinen entwickelt, um das Erlebte zu verarbeiten. „Ich ziehe meine Arbeitskleidung an, dann bin ich Rettungsanwältin. Und wenn ich sie ausziehe, bin ich nicht mehr auf der Arbeit und lasse die Einsätze da.“ Zudem helfe ihr das Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen oder ihrem Freund, der selbst Notfallsanwältin auf derselben Wache ist. „Wenn wir ein Leben mal nicht retten können, dann sage ich mir: ‚Wir haben aber zumindest alles gemacht, was wir tun können.‘“

Ihren Instagramkanal @merle-marlin_ betreibt sie seit 2016. „Ich habe aber jahrelang nur ab und zu ein Foto hochgeladen.“ Kontinuierlich postet sie erst seit



Zeigt ihren Alltag beim Rettungsdienst und ist damit auf Instagram erfolgreich: Merle Timm (24) aus Hannover. Foto: Tobias Woelki

fünf Monaten Inhalte auf der Plattform. Der Grund: Ein Videodreh für den Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Hannover. „Da habe ich zum ersten Mal vor der Kamera gesprochen und Szenen aus dem Alltag gefilmt“, erklärt Timm. Danach fing sie an, ihren Alltag als Rettungsanwältin auf Instagram zu posten – auch weil zu diesem Zeitpunkt kaum Inhalte aus Hannover oder Niedersachsen von Mitarbeitern des Rettungsdienstes zu finden waren.

Und ihre Idee kam an. Von 2000 Followern im Juni 2024, erreichte sie Anfang November 2024 fast 19.000 Abonnentinnen und Abonnenten. „Die meisten davon interessieren sich für meine Arbeit beim Rettungsdienst“, erzählt die 24-Jährige. 850.000 Views hat ihr erfolgreiches Reel auf Instagram, in dem sie ihre Vorbereitung auf den Dienst und ihre Frühschicht im Rettungsdienst zeigt.

Auch ihr Arbeitgeber profitiert von ihren Inhalten auf Social Media. „Die Marketingabteilung der Johanniter kam schnell auf mich zu, die fanden das

gut“, erinnert sie sich. Allerdings muss sich Timm an bestimmte Regeln halten. Sie zeigt keine Patienten oder gibt Daten zu ihnen preis. „Ich zeige beispielsweise nur unser Auto oder die Trage.“ Für das Filmen nehme sie sich, zum Teil vor der Schicht, ein paar Minuten Zeit. Das klappe allerdings nicht immer. „Wenn ein Arbeitstag sehr stressig ist, dann filme ich auch gar nicht. Denn wenn jemand in einer lebensbedrohlichen Situation ist, dann ist das Handy auch fehl am Platz.“

Ganz neu ist die Kamera für Timm nicht. Seit sie 16 Jahre alt ist, arbeitet die Rettungsanwältin nebenbei als Model. Mittlerweile hat sie einen Platz in einer Agentur, für in mehreren Folgen der ARD-Serie „Rote Rosen“ zu sehen und in Kampagnen unter anderem für die Marke Schwarzkopf.

Daher dreht sich ihr Instagramaccount auch noch um Fitness, Ernährung, das Modeln und um ihr Studium zur Osteopathin. „Mir reicht ein Job nicht, weil ich so viele andere Interessen habe“, sagt Timm und lächelt. Eigentlich solle man, um erfolgreich einen Account zu betreiben, nur ein Hauptthema haben. „Ich kann das gar nicht, weil ich so vielseitig bin.“ Genau

deswegen zeige sie so viel aus ihrem Leben.

„Ich stehe unheimlich gern vor der Kamera, aber ich arbeite auch gern im Rettungsdienst und studiere. Ich finde es total schön, die beiden Welten miteinander zu kombinieren.“ Seit März ist Timm mit ihrem FSJ durch, arbeitet 20 Stunden für den Rettungsdienst, studiert, achtet auf Sport und Ernährung und dreht und schneidet ihren Content für Social Media. Überfordert wirkt die Studentin mit ihrem Pensum nicht. „Aber es erfordert schon sehr viel Planung und Organisation“, räumt sie ein.

Das Ziel, eine große Influencerin zu werden, habe sie aber nicht. „Ich poste Inhalte auf Social Media, weil es mir Spaß macht. Das läuft nebenbei.“ Daher verspüre sie kein Druckgefühl. Für immer möchte Timm aber nicht im Rettungsdienst bleiben. „Die Arbeit ist wirklich kräftezehrend, hinzu kommt der Schichtdienst. Wenn es an die Familiengründung geht, dann möchte ich einen festen Job als Osteopathin haben.“ In den nächsten Jahren werde sie aber erst einmal weiterhin als Rettungsanwältin arbeiten und Menschen diesen Job durch ihre Inhalte auf Social Media näher bringen.

Lyrik einer Landschaft

Der Niedersachsen-Kalender 2025

Lassen Sie sich von der Schönheit Niedersachsens verzaubern! Bizarr verschneite Harzwälder, kristallklar plätschernde Bäche bei Braunlage, herbstlich verfärbte Deisterhänge und eine vom Frost überhauchte Landschaft am Steinhuder Meer: Die Panoramen unseres Landes stecken voller Poesie. Durch die Linse der Fotografen Lutz Akemann und Joachim Hasche führt Sie der Lyrik-Kalender an wunderschöne Orte – begleitet von auserlesener Lyrik.

Scannen und bestellen!



Ab sofort nur erhältlich unter abo.haz.de/lyrikkalender



Jetzt limitiertes Exemplar sichern!

Hannoversche Allgemeine
 Neue Presse

Beschwerden?

Termine ohne Wartezeit!

Physiowerk Hannover

Schierholzstraße 132
30655 Hannover

0511 - 591 999

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage und vieles mehr!

Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld

Besuchen Sie unseren stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am 30.11.2024 von 12-17.30 Uhr

Wir laden wir Sie herzlich ein, die weihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freie Waldorfschule Bothfeld
Weidkampshaide 17, 30659 Hannover
www.waldorfschule-bothfeld.de

Berberlöwe Tayo geht auf Reisen

Zoo gibt Jungkater nach Spanien ab

HANNOVER. Von Hannover nach Estepona in Spanien: Der Erlebnis-Zoo Hannover wird sich in Kürze von seinem Berber-Jungkater Tayo verabschieden, den er im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) an den Zoo in Estepona (Spanien) abgibt. Dort trifft Tayo auf zwei Junglöwinnen, die aus einem tschechischen Zoo stammen. Gemeinsam bilden die drei nun ein neues Rudel – mit der Hoffnung auf Nachwuchs. Tayo war gemeinsam mit seinen Schwestern Zuri und Alani als Drillinge im Februar 2023 im Erlebnis-Zoo zur Welt gekommen. Nun trennen sich ihre Wege.

Die beiden Junglöwinnen werden den Erlebnis-Zoo ebenfalls bald verlassen, um zu einem neuen Rudel in einem anderen Zoo zu stoßen. Für sie geht es im Rahmen des Erhaltungszuchtprogramms nach England, der Termin steht noch nicht fest, so der Zoo Hannover.

Berberlöwen sind äußerst selten: In ihrer nordafrikanischen Heimat sind sie seit Mitte des 20. Jahrhunderts in der Natur ausgestorben, ausgerottet durch den Menschen. Nur in Zoos gibt es Berberlöwen noch – in Hannover konnte sich der Zoo im Februar 2023 dann gleich über dreifachen Nachwuchs freuen. Durch einen Wettbewerb wur-

den später die Namen der Drillinge Tayo, Zuri und Alani gefunden. Zoobesucher konnten in den zuobesuchenden Monaten beobachten, wie sich die Drillinge von tollpatschigen Kätzchen zu kräftigen Löwen entwickelt haben.

„Die Drillinge beim Aufwachsen zu beobachten, war für uns ein ganz besonderes Erlebnis“, sagt Tierpfleger Marcel Rehse. „Jedes Tier hat im Laufe der Monate einen ganz eigenen Charakter entwickelt.“ So sei der kleine Kater Tayo anfangs zurückhaltend gewesen, präsentierte sich dann aber mehr und mehr als selbstbewusstes Männchen.

Schon die Elterntiere der Löwendrillinge waren über das Zuchtprogramm gefunden worden: Die Partnerin für den Berberlöwen Basu in Hannover kam vor zwei Jahren in den Nationalzoo Rabat in Marokko. Schon kurz nach der Ankunft hatte sich gezeigt, so der Zoo, dass die beiden Löwen sich offensichtlich leiden konnten: Die Drillinge waren der erste Wurf von Basu und Mutter Zara. Nun geht das erste Tier aus ihrem Nachwuchs selbst auf Reisen. Über die weitere Zucht in Hannover befindet sich der Erlebnis-Zoo in Abstimmung mit den Verantwortlichen des europäischen Zuchtprogramms.